

# **Nicht ganz ehrlich gewesen, was sollte ich machen?**

**Beitrag von „Nenenra“ vom 19. Januar 2012 13:40**

Also ich schreibe in die Freundschaftsbücher nie mein Geburtsjahr hinein und ich bezweifle auch, dass das den Schülern wichtig ist. Zumindest bei meinen Kleinen in der Grundschule. Klar fragen die auch nach dem Alter, aber die sind eher positiv überrascht, wenn man jünger ist, als sie erwarten (wobei die Kleinen das ja noch nicht so richtig einschätzen können, die vergleichen dann meist mit ihren Eltern und beurteilen danach, ob man "jung" oder "alt" ist).

Ich würde mir da weniger Gedanken drum machen. Ich würde erst einmal abwarten und wenn du längerfristig ein gutes Verhältnis zu der Klasse hattest, kannst du es ihnen ja immer noch sagen (z.B. wenn du Geburtstag hast) und womöglich sind sie dann auch eher positiv überrascht. Lass das Geburtsjahr weg und wenn sie danach fragen sollten, verpacke es in eine Mathaufgabe (oder eine Frage a la "in dem Jahr ist das und das passiert"), dann haben sie sogar noch etwas zu tun, wenn sie es unbedingt herausfinden wollen. 😊